

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung **der Gemeindevertretung Drelsdorf** am Montag, dem 04.12.2017, 20:00 Uhr, in Drelsdorf, "**Drelsdörper Krog**", **Dorfstraße 2**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:31 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Antje Hansen

Gemeindevertreterin

Birte Carstensen
Elke Strobl

Gemeindevertreter

Peter Callsen
Hauke Carstensen
Tim Friedrichsen
Matthias Holthusen
Arne Jensen
Johannes Jensen
Kay Matthiesen
Heiko Schüning-Hansen

Protokollführer

André Höfer

Gast

Dieter Harrsen, Landrat

Zuhörer

Presse (Husumer Nachrichten)

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Bernd Jöns
Klaus Peter Spreckelsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2017

- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2018
Vorlage: 024/124/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 024/125/2017
- 6 Information durch den Landrat
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit
der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen
und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhandes 380 kV-Leitung
LH-13-321
Vorlage: 024/126/2017
- 8 Bericht der Bürgermeisterin
- 8.1 Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 024/127/2017
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Drelsdorf
- 10.1 Antrag der Laienspielgruppe Drelsdorf
- 11 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeisterin Antje Hansen eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Landrat Dieter Harrsen sowie eine Vertreterin der Presse (Husumer Nachrichten).

Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht eingegangen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. André Höfer von der Amtsverwaltung wird zum Protokollführer bestellt.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird der Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergeht keine Wortmeldung.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2017)

Die Niederschrift der 38. Gemeindevertretersitzung vom 13.11.2017 liegt allen Gemeindevertretern vor. Dem öffentlichen Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung von der Gemeindevertretung zugestimmt. Eine Anmerkung zum nichtöffentlichen Teil wird später unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorgebracht. Danach wird auch diesem Teil zugestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2018
Vorlage: 024/124/2017)

Begründung:

Der Stellenplan 2018 der Gemeinde Dreisdorf weist 1,08 Stellen aus und ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dreisdorf stimmt dem Stellenplan 2018 mit 1,08 Stellen zu.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 024/125/2017)

Begründung:

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.731.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.806.700 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	75.700 EUR
<i>und</i>	

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.628.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.619.300 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	14.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	194.500 EUR
festgesetzt.	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-180.500 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,08 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 330 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 330 % |
| 2. Gewerbesteuer | 340 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Die Gemeinde Drelseldorf verzichtet für 2018 auf die Anpassung der Hebesätze. Der Nivellierungssatz liegt bei 331%, 331% und 265%.

Beschluss:

Die Gemeinde Drelseldorf stimmt der Haushaltssatzung 2018 zu.

Es wird angemerkt, dass bei Produktsachkonto 551000.0210000, Öffentliches - Grün/Landschaftsbau, Seite 57, es unter Bemerkungen richtig heißen muss „Förderung für den Erwerb vom künftigen Naturschutzmaßnahmen“.

Außerdem wird angemerkt, dass im Ergebnis- und Finanzplan keine Seitenzahlen angegeben sind, was die Orientierung erschwert.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<p style="text-align: center;">Zu Punkt 6 der TO: (Information durch den Landrat)</p>
--

Bürgermeisterin Antje Hansen übergibt das Wort an Landrat Dieter Harrsen. Dieser geht in seinen Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- Der Kreis Nordfriesland wird nach dem Jahresabschluss ein ausgeglichenes Eigenkapital aufweisen können. Andere Landkreise bewegen sich zwar deutlich im Plus, dafür erhebt der Kreis NF z.B. weiterhin keine Beiträge für Schülerbeförderungskosten und kann ohne eine Konsolidierung durch Landesmittel auskommen. Auch die überdurchschnittlich hohen Personalkosten konnten in den letzten drei Jahren eine gute Entwicklung verzeichnen, da wenig neue Planstellen geschaffen wurden.
- Gespräche auf Landesebene haben ergeben, dass die Kliniken in Husum und Niebüll Fördermittel zu erwarten haben und somit die Standorte gestärkt werden können.
- In Zukunft werden umfangreiche Baumaßnahmen am Klinikum Husum auch durch die Errichtung eines Parkhauses durchgeführt. Außerdem erfolgt orts-nah zur Kreisverwaltung in Husum der Neubau des Sozialzentrums Husum.

- Der Ausbau von Kreisstraßen und weiterer Infrastruktur musste in den letzten Jahren trotz vorhandener finanzieller Mittel wegen geringer Kapazitäten vernachlässigt werden.
- Es stellt eine große Herausforderung dar, die Eigenständigkeit der Kreis- und Gemeindestruktur zu erhalten.
- Mit Unterstützung des Gemeindetages wird in den kommenden Jahren möglichst flächendeckend ein Rufbuskonzept installiert.
- Die fehlende Antwort seitens des Kreises auf das Schreiben der Gemeinde bezüglich der Förderung des beschafften Feuerwehrfahrzeuges wird entschuldigt. Die aktuellen Richtlinien lassen die Förderung eines Feuerwehrfahrzeuges mit gebrauchtem Fahrgestell nicht zu. Die Gemeinde Drelsdorf hat und wird wegen der Grundsätzlichkeit der Richtlinien keine Förderung für das seinerzeit beschaffte Fahrzeug erhalten. Gespräche über die Anpassung der Richtlinien werden geführt.
Bürgermeisterin Hansen merkt an, wie bedauerlich es ist, dass das von Feuerwehr und Gemeinde ausgearbeitete und umgesetzte Konzept, welches die Einsparung finanzieller Mittel bewirkte, nicht gewürdigt wird.
- Nicht nur die Gemeinde Drelsdorf, sondern viele weitere Gemeinden im ländlichen Raum werden durch den Landesentwicklungsplan zur Wohnbebauung stark eingeschränkt. Derzeit finden Gespräche hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung statt und wird mit als Topthema für das Jahr 2018 geführt. Es wird angeregt eine Kreisweite Ermittlung diesbezüglich durchzuführen und das Ergebnis an das Land zu transportieren.
- Nach derzeitigem Stand wird der Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der Bundesstraße 5 voraussichtlich Ende 2018 gefasst, so dass ein Baubeginn im Raum Bredstedt eventuell 2019 zu erwarten ist.
- Der Facebook-Auftritt des Kreises Nordfriesland wird vorgestellt.
- Das Konzept der kommunalen Selbstverwaltung wird lobend hervorgehoben.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhandes 380 kV-Leitung LH-13-321
Vorlage: 024/126/2017)

Begründung:

Die Fa. Tennet TSO GmbH wird im Bereich der Gemeinde eine neue Hochspannungs 380 kV-Leitung verlegen. Für die Baumaßnahme ist es erforderlich, dass die Straßen und Wege der Gemeinde zum Teil mit Fahrzeugen, die über den sog. Gemeingebrauch; also über das gewöhnliche Nutzungsmaas hinausgehen, genutzt werden. Hierdurch besteht u.a. die Gefahr von Beschädigungen dieser Straßen und Wege. Mit dem Vertrag wird diese Sondernutzung gestattet; gleichzeitig eine vorherige Beweissicherung des aktuellen Straßenzustandes sowie eine anschließende Wiederherstellung nach möglichen Beschädigungen vereinbart.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt dem Abschluss des vorliegenden und als Anlage der Niederschrift beigefügten Nutzungsvertrages für die Wegenutzung mit der Firma Tennet TSO GmbH zu.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO: (Bericht der Bürgermeisterin)
--

Antje Hansen berichtet über folgende Themen:

- Bei der Sitzung des Kindergartenfinanzausschusses am 15.11.2017 wurde unter anderem Besprochen, dass eine flexiblere Lösung für die Nachmittagsbetreuung gesucht wird. Als Alternativangebot wird wieder die betreute Grundschule genannt. Dieses Thema steht für die Sitzung des Kindergartenbeirates am 05.12.2017 ebenfalls auf der Tagesordnung.

Zu Punkt 8.1 der TO: (Bericht über die eingegangenen Spenden Vorlage: 024/127/2017)
--

Sachverhalt:

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Bis zur Wertgrenze in Höhe von 5.000 EUR obliegt der Bürgermeisterin die Befugnis über die Annahme der Spende.

Bürgermeisterin Hansen berichtet über die eingegangenen Spenden für den Zeitraum vom 01.01.17 – 15.11.17.

Zu Punkt 9 der TO: (Bericht der Ausschussvorsitzenden)
--

Bau- und Wegeausschuss

- Arne Jensen berichtet, dass ein Schacht der Gemeinde durch Baggerarbeiten freigelegt werden musste.
- Es wurde sich ein Hochentaster angeschaut.
- Eine allgemeine Begutachtung der Gemeindewege wird noch stattfinden. Derzeit befinden sich zahlreiche Banketten in einem schlechten Zustand.
- Ein Baum im Osterweg hebt durch seinen Schiefstand die Bankette an und muss aus diesem Grund abgenommen werden.
- Die Einläufe im Karkenweg müssen freigemacht werden. Die Anwohner sind auf ihre Mitwirkungspflicht hinzuweisen.

- Die Regulierung des Sturmschadens am Dreisdörper Krog wird aktuell mit der Versicherung geklärt.

Kulturausschuss

- Birte Carstensen berichtet, dass die angedachte Zusammenarbeit mit der Musikschule bei der Ausrichtung des lebendigen Adventskalenders leider nicht geklappt hat. Der Posaunenchor wird aber am 12.12. unterstützend auftreten. Insgesamt ist die Beteiligung dieses Mal mäßig ausgefallen, so dass im nächsten Jahr eventuell ein Jahr ausgesetzt wird.

Zu Punkt 10 der TO: (Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dreisdorf)

Die Freiwillige Feuerwehr Dreisdorf beantragt mit Schreiben vom 03.12.2017 einen Zuschuss für das Jahr 2017 für die Kameradschaftskasse.

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss in Höhe von 85,00 Euro zu bewilligen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.1 der TO: (Antrag der Laienspielgruppe Dreisdorf)

Die Laienspielgruppe Dreisdorf beantragt mit Schreiben vom 10.11.2017 einen Zuschuss und bedankt sich gleichzeitig für die Zuwendungen in den letzten Jahren.

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro zu bewilligen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO: (Verschiedenes)

Es ergeht keine Wortmeldung.

Bürgermeisterin Hansen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem Nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Die Bürgermeisterin	Der Protokollführer